Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

des geslecht des werdent in die gesegent. Vnd in deme samen
vnd ich wert dem sucer vnd dem gelait an dem weg vnd wert
dich wider fuern in das lannd. vnd dis gelub gestiecht in
der weis. Wann von erst fuert got selber got Jacob vnd nie
huet In darnach prey Josue zeitten gab er seinem geslecht
das lannd. Aber an den lesten zeitten. da wir nu jnne
sein sind gesegent. die geslecht des ertreichs vnd xpo der von
Jacobs geslecht parn ist. Vnd do Jacob entwacht. do sprach
er werlichs got ist an der stat. vnd ich han sein nicht ge
west. die stat ist frawssam. Vnd gotes hawz ist hye. Vnd
des hymel porten Jacob weissagt von deem dinig. Die di
künftig weren in dem lannd von der le vnd von gotes templ
vnd von gotes Marter. Wann die le was frawssam. vnd
gotes hawz was der templ des hymel parten was gotes
marter die vns den hymel hat auf geslossen. Vnd den stain
den er vnder sein haubt gelegt het. den satzt er auf in seinem
lobsam gehuetnust. der gestiftcht die er gesehen het. vnd giss
dar auff öll. vnd gelobt got der jm da ersthinn was. das
er jn alzeit wollt an petten als ein herren. vnd das er
die stat. da der stain lag alzeit wendig wollt haben
vnd das er an seiner wider wart sein zehemt vnd sein
oppher da opphern wolt. Vnd nannt die stat wethel. das
ist als vil als gotes hawz. Wann Jebusti hetten sy gepawt

Do fur Jacob furwas das Jacob zu hawssraw nam
in Mesopotamia vnd vil zeit was er in derm vnd
tham in Chara zu einem prunn. der was wedakcht
mit einem grossen stain. vnd stuend auf amen, dacher pey
einem weg. Pey dem prunn hielt man drey schur mit
vieth. vnd do Jacob mit den hirten redt das sy das vieth
trenkchten. vnd das sy es wider fuerten zu der mayden
Do sagt man jm wie es wer gewonhait. da das man
der stain nicht fuder tet. vngt das das vieth alles zwem
under ethan. Man torst auch das vieth nicht zwaingin
getrenkchen. vnd do aller dinig sagt von Laban. Vnd jm
die hirten sagten alle dinig stuenden recht pey jm. Do